

Klein=

Nix.



53 BA 501080 P

KJA





Im Walde wohnt klein Niz, niemand that er etwas zu leid,
spritzte, schäkerte und lachte wenn Alles naß war. „Es ist ja nur
Spaß“ sagte er. Besonders klein Vergifmeinnicht liebte er zärtlich.



Da kam eines Tags die tolle Hitze in das Land, die
verstand keinen Spaß, sengte und braunte und trank dem armen
Nix seine Quelle bis auf drei Tropfen aus.



Nun drohte Nix mit der Faust. „Wart' ich räche mich“.
„Ach laß das doch lieber“ bat klein Vergifmeinnicht“,
gieb mir ein Tröpfchen, ich verschmachte!“

„Nein“, schrie er rauh, „die brand' ich um in das Gebirg'
zu kommen, von da schick' ich Vetter Wassersturz, daß er die
tolle Hixe ertränkt!“



Netter Wassersturz gefiel der Aufrag.
„Das ist mir Kinderspiel!“ sagte er, kam herab gesauft
und gebräust und ertränkte die tolle Hixe.



Nun war Alles zerstört. Rothkehlchen todt, alle Käfer
und Schmetterlinge. „So meint ich's nicht“ jammerte der Niz,
„wo hast du klein Vergifmeinnicht?“

„Am solch' elendes Unkraut kann ich mich nicht küm-
mern!“ lachte Vetter Wassersturz.



„Vergiftmeinnicht ist todt“, brummte Herr Maulwurf, der grollend seine Wohnung ausbesserte, „das hast du von deiner Rache“.
„Warum schlupfte sie nicht unter wie wir“ sagte Fräulein Eiderhys.



Es wurde Winter. Der kleine Niz war ganz verzweifelt. „Weine doch nicht so heiße Thränen“, baten die Schneemännchen, „wir zerschmelzen“, Vater Rhein hat Vergiftmeinnicht mitgenommen als es hier so schlimm herging, aber der wohnt weit und giebt es nie wieder heraus. „Ich will hin, ich will doch hin“, schluchzte klein Niz.



Die Reise war lang und beschwerlich, und als er auf-
tauchte war das Thor versperrt. Vater Rhein guckte grad' aus
dem Fenster um zu sehn, ob der Frühling endlich käme,
„Marsch fort! böser Kube!“ rief er. Du hast deine Rache
und ich hab klein Vergißmeinnicht.



Er hielt es in einem schönen Garten, hinter goldenem
Gitter; aber als klein Vergifmeinnicht seinen Niz sah, streckte
er beide Ärmchen nach ihm aus und rief: „Ich will zu ihm,
ich will zu meinem lieben Niz!“

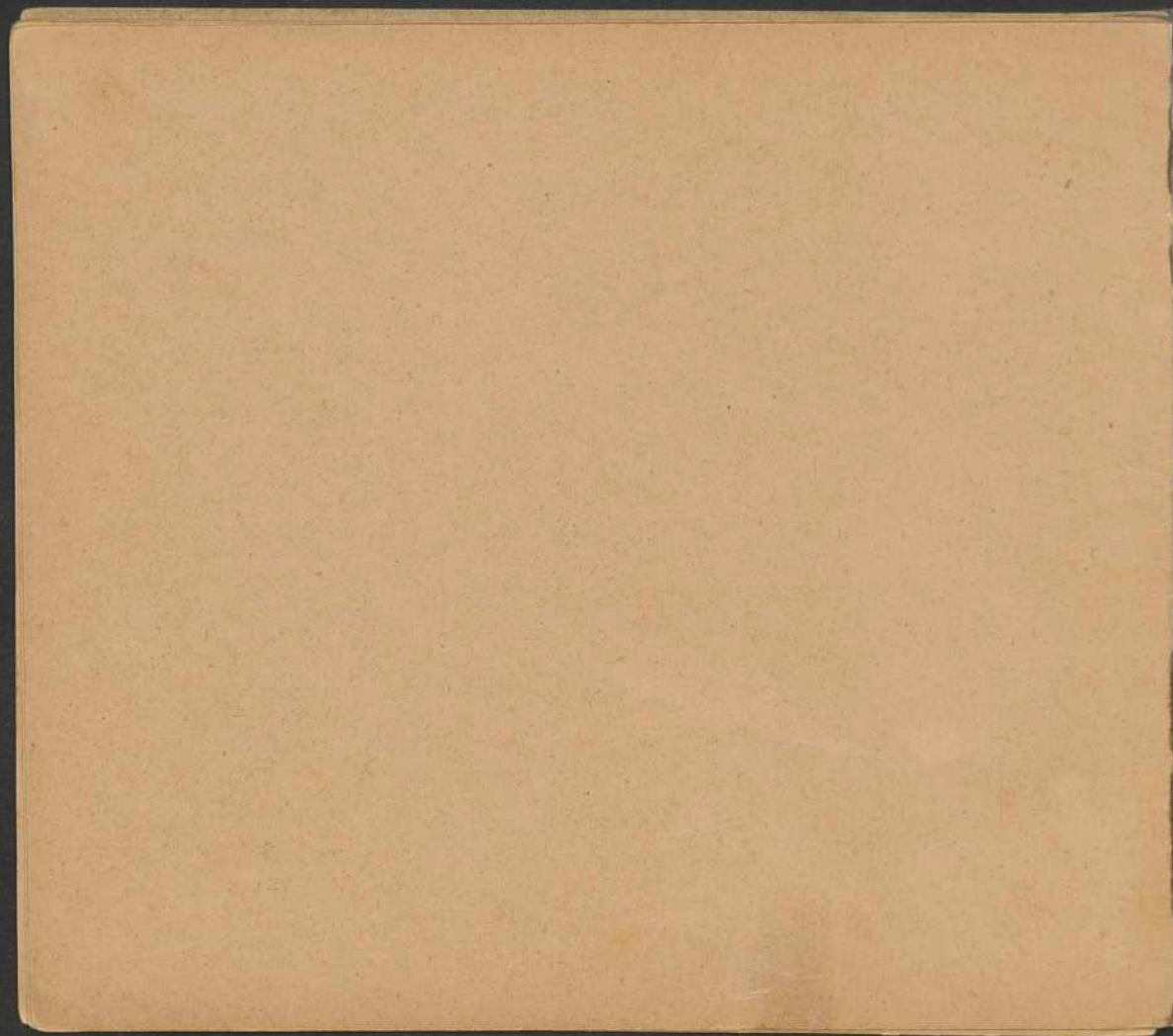


„Geraus laß ich dich nicht!“
sagte Vater Rhein, aber wenn
Nix den Wald aufgiebt, bei mir
in Dienst tritt und alle Morgen
Herrn Springbrunnen hüpfen
läßt, kann er herein und bei
dir bleiben“.

„Wenn ich nur bei klein
Vergifmeinnicht sein kann, ist
mir Alles recht“ rief der Nix
vergnügt.



Morgens ließ er Herrn Springbrunnen hüpfen, aber
Abends wenn der schlief, und er seine Arbeit gethan hatte, saß der
Nix traulich bei klein Vergißmeinnicht und sie träumten sie wären
im Wald. Der Mond freute sich darüber. Du auch nicht wahr?

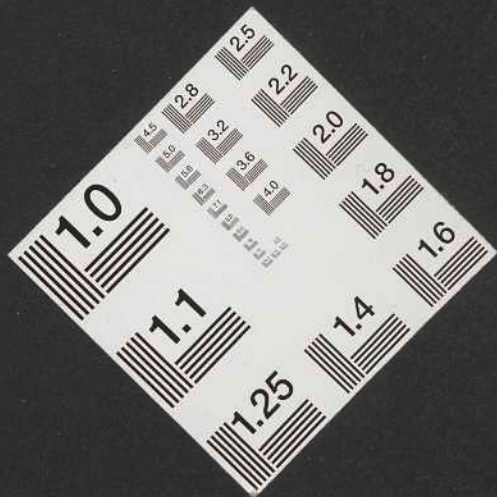


53 BA 501080*R*





Im Walde wohnt
spritzte, schäkerte und l
Spaß“ sagte er. Besond



Staatsbibliothek
zu Berlin
Preußischer Kulturbesitz